



Ihr Standort: BR.de | Fernsehen | Bayerisches Fernsehen | Querbeet | Garten-Porträts | Gärtner- und Häckermuseum Ihr Standort: BR.de | Fernsehen | Bayerisches Fernsehen |

Quelle: <http://www.br.de/fernsehen/bayerisches-fernsehen/sendungen/querbeet/garten-portraits/05-bamberg-gaertner-und-haekermuseum100.html>

Querbeet | Garten-Porträts | Gärtner- und Häckermuseum

Gärtner- und Häckermuseum

Von Bamberger Gemüsesorten

Seit dem Spätmittelalter nutzen Gärtner das Gebiet östlich der Regnitz. Kein Wunder, dass Bamberg auf gärtnerische Tradition zurückblickt. Einen Teil dieser Tradition findet man im Gärtner- und Häckermuseum einen anderen im Sortengarten...

Stand: 26.02.2016 | [Bildnachweis](#)



Gelegen in der Mittelstraße 34, ist es von außen ein Haus wie jedes andere. Aber eben auch nur außen. Im gibt man sich auf eine Zeitreise durch die Geschichte der Bamberger Gärtner und Häcker, also Winzer.





Im Erdgeschoss dreht sich alles das Leben der Gärtner um 1900. Hier befinden sich voll eingerichtete Wohnräume wie sie zu jener Zeit üblich waren. Zwei Räume im Erdgeschoss sind den religiösen Bräuchen der Gärtner gewidmet. Im oberen Geschoss lernt man die Vielfalt der Gemüse- und Kräuterarten kennen, die damals in Bamberg angebaut werden, kann Werkzeug besichtigen und lernt mehr über das Arbeitsleben der Gärtner.



Das Haus selbst ist ein Durchfahrtshaus, so wie es typisch ist für die Gärtnerstadt in Bamberg. Vorne der Wohnraum, hinten die Ackerflächen. Zu erreichen waren diese nur durchs Wohnhaus. Das hat dementsprechend große Tore, eben so, dass es auch mit Maschinen durchfahren werden kann.

Anders als im Museum gibt's im zugehörigen Garten mitsamt dem Hinterhof Gemüse zum Anfassen. Der Garten spiegelt die Struktur eines typischen Hausgartens um 1900 wieder: Zwei Hauptwege links und rechts, an den schmalen Beetstreifen und ein breites Beet in der Mitte. Der Mittelteil wiederum ist unterteilt in die vielen kleinen Beete. Angebaut werden hier regionaltypische Gemüse wie 'Bamberger Wirsing', 'Bamberger Hörnla' oder 'Bamberger Birnenzwiebel'. Das Museum und Garten werden getragen vom gleichnamigen Verein.

Der Sortengarten



Direkt neben dem Garten des Gärtner- und Häckermuseum befindet sich der Bamberger Sortengarten. Auch er wird getragen von einem Verein. Die Mitglieder kommen aus allen Altersgruppen. Einmal pro Woche treffen sie sich. Zum einen natürlich, um sich um die Pflanzen zu kümmern – die Vereinsmitglieder übernehmen alles, von Aussaat über die Pflege bis hin zu Ernte und Weiterverarbeitung – zum anderen aber auch wegen der Gese

Außerdem möchte der Verein seinen Teil zum Erhalt der Bamberger Gärtnerkultur beitragen. Und das mit Hilfe dank des Sortengartens konnte die „Bamberger birnenförmige Zwiebel“ vor dem Aussterben gerettet werden. Eigentlich galt sie als verschollen. Dann folgte ein Aufruf in der Zeitung. Und die Meldung eines Gärtners: Er hat noch einen Sack Saatgut. Obwohl das zehn Jahre alt war, keimte es. So konnte diese Regionalsorte gerettet





Wirsing-Quiche

Noch etwas zur Geselligkeit: nach der Ernte erfolgt das Weiterverarbeiten, sprich Kochen. Und auch das machen die Vereinsmitglieder gemeinsam. Im Winter drinnen und etwas ausgedehnter, da es im Garten nicht allzu tun gibt. Im Sommer nach getaner Arbeit und draußen. Mit Vorliebe probieren sie Rezepte. Hilfestellung dazu ein Kochbuch mit fürchterlich kompliziertem Namen: Vollständiges und allgemeinnützliches Bamberger Kochbuch, worin mannichfaltige Speise-Zubereitung vorkommt, immer für 12 Personen, u. zwar für herrschaftl. u. bürgerl. Tische, ferner besonderer Anhang von d. Wichtigsten u. Nützlichsten d. Conditorey, auch verschiedene Tafelzettel. Wörterbuch über d. Kochkunstausdrücke

Rezept Wirsing-Quiche

Aus dem Buch stammt auch das Rezept für die im Beitrag vorgestellte Wirsing-Quiche:

Kontakt

Gärtner- und Häckermuseum
Mittelstraße 34
96052 Bamberg
Tel: 0951/301 794 55
Mail: info@ghm-bamberg.de

Bildnachweis